

# Inhaltsverzeichnis

§ 1. Einführung	11
1. Teil. Rechtstatsachen	13
§ 2. Der Aufbau der deutschen Gaswirtschaft	13
A. Produktionsstufe	13
B. Ferngasstufe	15
I. Überregional	15
II. Regional	16
C. Ortgasstufe	16
§ 3. Die steigende Nachfrage nach einem endlichen Gasangebot	17
A. Steigende Gasnachfrage – Globalursachen zum Gasverbrauch	17
I. Wachsende Weltwirtschaft	17
II. Notwendiger Umweltschutz	18
B. Endliches Gasangebot – Prognosen zur Gaserschöpfung	19
I. Club of Rome – Die Grenzen des Wachstums	19
II. Association for the Study of Peak Oil and Gas – The End of Cheap Oil	20
III. Kritische Würdigung	20
1. Die statistische Reichweite einer endlichen Ressource	21
2. Der Erschöpfungsmittelpunkt einer endlichen Ressource	22
C. Folgen der steigenden Nachfrage nach einem endlichen Gasangebot	24
I. Fortschreitende Lagerstättenerschöpfung	24
II. Steigende Importabhängigkeit	24
III. Fortlaufende Knappheit	25
IV. Zunehmende Kapazitätsengpässe	25
V. Abnehmender Preiswettbewerb	25
2. Teil. Das Versagen der Gasmärkte	27
§ 4. Das Problem: Fehlender wettbewerbsfähiger Gaszugang	27
A. Die Herstellung des Zugangs zu Erdgas	27
I. Gasproduktion auf der Produktionsstufe	27
II. Gasbelieferung auf den Fern- und Ortgasstufen	28

B. Die Entwicklung des Zugangs zu Erdgas der Marktneulinge	30
I. Wettbewerbsfähigkeit durch Gasproduktion	31
II. Wettbewerbsfähigkeit durch Gasbelieferung	31
III. Zwischenergebnis	32
§ 5. Der Lösungsvorschlag: Regulierter wettbewerbsfähiger Gaszugang	33
A. Regulierungsziel: Wettbewerb auf Endverbrauchermärkten	33
B. Regulierungsansatz: Verweigerungen von Erdgaslieferungen	33
C. Regulierungsmittel: Europäisches Kartellrecht	34
D. Regulierungshindernis: Fortschreitende Importabhängigkeit	34
E. Regulierungsalternative: Abwendung steigender Gasknappheit	35
3. Teil. Die Regulierung der Gasmärkte	37
§ 6. Die Fallgruppe missbräuchlicher Geschäftsverweigerungen	37
A. Missbräuchliche Geschäftsverweigerung als Missbrauch i.S.d. Art. 82 EG	37
B. Missbräuchliche Geschäftsverweigerung in der älteren Spruchpraxis	38
C. Einführung der Essential-Facilities-Doktrin durch die Kommission	39
I. Die „Seehafen“-Entscheidungen der Kommission	40
II. Die Essential-Facilities-Doktrin im EG-Kartellrecht	40
D. Auseinandersetzung des EuGH mit der Essential-Facilities-Doktrin	42
I. Das „Magill“-Urteil	42
II. Die „Bronner“-Entscheidung	43
E. Missbräuchliche Geschäftsverweigerung im Diskussionspapier 2005	44
I. Geschäftsabbruch	44
II. Geschäftsnichtaufnahme	45
III. Lizenzverweigerung	45
F. Missbräuchliche Geschäftsverweigerung und Diskriminierung	45
§ 7. Die Kartellrechtswidrigkeit der Gaslieferverweigerungen	47
A. Anwendbarkeitsbeschränkungen des Art. 82 EG	47
I. Anwendbarkeit des Art. 82 EG auf Drittstaatssachverhalte	47
1. Tatbestandlicher Anwendungsbereich des Art. 82 EG	47
2. Anwendungsbeschränkung durch höherrangiges Recht	48
a. Territorialitätsprinzip als sinnvoller Anknüpfungspunkt	49
b. Auswirkungsprinzip als sinnvoller Anknüpfungspunkt	50
3. Zusammenfassung	50
II. Anwendbarkeit des Art. 82 EG auf Unternehmen i.S.d. Art. 86 II EG	51

1. Die Anwendbarkeit des Art. 86 II EG auf Drittstaatsunternehmen	51
2. Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	52
3. Betrauung eines Unternehmens	54
4. Verhinderung der besonderen Aufgabe	55
5. Zwischenergebnis	56
B. Tatbestand des Art. 82 S. 1 EG	56
I. Unternehmen	57
II. Beherrschende Stellung	57
1. Marktabgrenzung	57
a. Sachliche Marktabgrenzung	58
aa. Abgrenzung von Erdgas von anderen Energieträgern	59
aaa. Produktions- und Ferngasstufen	59
bbb. Ortgasstufe	60
bb. Abgrenzung von Erdgas verschiedener Beschaffenheitsklassen	61
aaa. Entscheidung der Kommission „Exxon / Mobil“ (1999)	62
bbb. Entscheidung der Kommission „ECS / Sibelga“ (2003)	63
ccc. Kritische Würdigung	64
cc. Abgrenzung von Erdgas verschiedener Handelsstufen	65
dd. Zusammenfassung	65
b. Räumliche Marktabgrenzung	66
aa. Produktionsmarktstufe	67
aaa. Produktionsmarkt aus gemeinschaftsweiter Nachfragersicht	67
bbb. Produktionsmarkt aus mitgliedstaatsweiter Nachfragersicht	68
ccc. Stellungnahme	69
bb. Ferngasmarktstufe und Endverbrauchermarktstufe	69
cc. Zusammenfassung	72
2. Marktbeherrschung	72
a. Voraussetzungen der Marktbeherrschung	72
aa. Einzelmarktbeherrschung	72
aaa. Marktstruktur	73
bbb. Unternehmensstruktur	74
ccc. Marktverhalten	74
bb. Gruppenmarktbeherrschung	75
aaa. Markttransparenz	75
bbb. Abschreckungsmittel	76
ccc. Fehlen von Wettbewerb und Nachfragemacht	76
b. Gruppenmarktbeherrschung auf dem Produktionsmarkt	76

aa. Hinreichende Markttransparenz	77
bb. Abschreckungsmittel	78
cc. Fehlen von Wettbewerb und Nachfragemacht	79
dd. Zwischenergebnis	80
c. Einzelmarktbeherrschung auf den Fern- und Endverbrauchergasmärkten	80
aa. Marktstruktur	80
bb. Unternehmensstruktur	81
cc. Marktverhalten	81
dd. Zwischenergebnis	81
3. Beherrschende Stellung auf dem Gemeinsamen Markt oder einem wesentlichen Teil desselben	82
III. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung	83
1. Geschäftsnichtaufnahme	83
a. Gaslieferverweigerungen durch die Produktionsunternehmen	84
b. Gaslieferverweigerungen durch die überregionalen Ferngasunternehmen	84
2. Wesentlichkeit des Inputs	85
a. Duplizierbarkeit des verweigerten Erdgases	85
aa. In Hinblick auf eine Zugangsregulierung über die Produktionsstufe	85
bb. In Hinblick auf eine Zugangsregulierung über die überregionale Ferngasstufe	86
b. Substituierbarkeit des verweigerten Erdgases	86
c. Zwischenergebnis	87
3. Beeinträchtigung des Wettbewerbs auf den Endverbrauchermärkten	87
a. Ausmaß der notwendigen Wettbewerbsbeeinträchtigung	87
b. Hinreichendes Potential für Mehrwert durch Wettbewerb	88
4. Keine objektive Rechtfertigung	89
a. Kapazitätsbeschränkungen	90
b. Angemessenes Entgelt	91
IV. Spürbare Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	92
V. Ergebnis	94
4. Teil. Anhang	95
Literaturverzeichnis	101